

Hauptausgabe

Jungfrau Zeitung
3600 Thun
033/ 826 01 01
www.jungfrauzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'930
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 11
Fläche: 18'884 mm²

Auftrag: 1088611
Themen-Nr.: 260.001

Referenz: 72904823
Ausschnitt Seite: 1/1

50 Thuner erhalten Auszeichnung

BNI-UNTERNEHMERTeam BLÜEMLISALP Schräge Klänge waberten durch den Frühstücksaal des Deltaparks in Thun. Architekt und Direktor der Thuner BNI-Unternehmergruppe Blüemlisalp, Peter Lauber, versuchte sich gemeinsam mit Fensterbauer Markus Wenger im Gartenschlauchduett. Dies zu Ehren des freudigen Anlasses, den die 50 Mitglieder an diesem Tag feiern durften: Sie wurden durch Martin Calori, Senior Area Director Schweiz, als erfolgreichste BNI-Gruppe der Schweiz 2018 ausgezeichnet. Die Kennzahlen, welche zu der Auszeichnung führten, manifestieren sich in 3800 untereinander ausgetauschten Geschäftsempfehlungen, die für die Mitglieder der Gruppe gesamthaft zu einem Umsatz von 7,8 Millionen Franken führten. Schweizweit generierten die 2250 BNI-Unternehmerinnen und Unternehmer aus den 76 regionalen Gruppen mit 77'000 Empfehlungen 270 Millionen Franken Umsatz.

Der Erfolg ist kein Zufall

Eine der wichtigsten Säulen der BNI-Unternehmerteams sind die klar strukturierten, wöchentlichen Treffen. Auch darin zeichnen sich die Thuner aus. Im Schnitt sind 95 Prozent der Mitglieder jeden Mittwochmorgen ab 6.30 Uhr zum Netzwerken im Deltapark anwesend. Dabei pflegen sie den Beziehungsaufbau untereinander sowie den Kon-

taktaufbau zu externen Unternehmen, welche die Gruppe besuchen und sich bei Wunsch für Mitgliedschaft bewerben können. Die daraus entstehenden Aufträge führen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und dem Wertschöpfungserhalt in der Region. Sowie zu mehr Ertrags- und Arbeitsplatzsicherheit für die Unternehmen. Denn ein weiterer wichtiger Kernwert von BNI ist: «Wer gibt, gewinnt.»

Qualitätsfaktor Mensch

Beziehungspflege ist Menschenpflege. Daher spielt bei BNI das Zwischenmenschliche eine ebenso grosse Rolle wie das Geschäftliche. «Man kann nicht einfach eine Mitgliedschaft beantragen oder sich gar in ein Team einkaufen», erläutert Direktor Peter Lauber. Die Teilnehmer jeder Gruppe bewerben sich jedes Jahr aufs Neue. Der Mitgliederausschuss prüft dann, ob der Bewerber in ihrem Netzwerk bleiben darf. Das sorgt für eine hohe Qualität. Um eine Erneuerung ihrer Mitgliedschaft müssen sich Cornelia Boss von Boss Holzbau in Thun, Erich von Känel vom Autohaus von Känel in Frutigen und Michael Lauener von der Aellig und Kälin AG aus Reichenbach wohl keine Sorgen machen: Die drei wurden als erfolgreichste Mitglieder der Blüemlisalper-Gruppe ebenfalls ausgezeichnet. Jedoch nicht mit einem Diplom, sondern mit einer Gold-, Silber- und Bronze-medaille.

Karin Sprecher/Redaktion

Nr. 172333, online seit: 17. März – 18.30 Uhr